

- 1. Auftraggeber:** Name: Deutscher Bundestag,- Verwaltung -
Referat ZT 6, Vergaben
Straße: Platz der Republik 1
Ort: Berlin
PLZ: 11011
Telefon: +49 30-227-33234
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
Fax: +49 30-227-30374
- Bearbeitungsnummer:** ZT6-1133-2015-055-15-ZT370
(bitte stets angeben)
- 2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- b) Vertragsart:** Dienstleistungsauftrag
- 3. a) Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung:** Wartung, Inspektion, Instandsetzungsarbeiten und Störungsbeseitigung an Getränkeschankanlagen im Paul-Löbe-Haus und Jakob-Kaiser-Haus des Deutschen Bundestages
Wartung, Störungsbeseitigung, Instandsetzung an fünf Getränkeschankanlagen, Prüfung nach DGUV Vorschrift 3 an den in den Vergabeunterlagen genannten Anlagen sowie deren Wartung gemäß der Hygieneverordnung nach DIN 6650-6 und Sachkundigenprüfung nach BetrVO
- b) CPV - Nr:** 50882000
- c) Unterteilung in Lose:** nein
(Neben Einzellosen können auch mehrere oder alle Lose angeboten werden)
- d) Ausführungsort:** Paul-Löbe-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 1, 10557 Berlin und Jakob-Kaiser-Haus, Dorotheenstr. 100, 10117 Berlin
- e) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:** Beginn: 01.08.2015
Ende: 31.07.2017
- Bemerkung zur Ausführungsfrist: Optional: zweimalige Vertragsverlängerung um jeweils ein weiteres Jahr
- 4. a) Anforderung der Unterlagen:** siehe Auftraggeber
- b) Frist:** 04.06.2015 00:00:00
- c) Schutzgebühr:** Nein
- Empfänger
- IBAN
- BIC-Code
- Geldinstitut
- Verwendungszweck
- 5. a) Angebotsfrist:** 04.06.2015 12:00:00Uhr
- b) Anschrift:** siehe Auftraggeber
- c) Sprache:** Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

6. **Kautionen und Sicherheiten:** Keine
7. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).
8. **Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** gesamtschuldnerisch haftend
9. **Mindestbedingungen**(Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):
- a) Angabe von drei aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen (der Auftragswert je Referenz muss mindestens 7.500 Euro betragen haben) in den letzten drei Jahren. Sie werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Bei Angabe von mehr als drei Referenzen werden nur die ersten drei Referenzen berücksichtigt. Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss. Die Auftraggeberin behält sich vor, zusätzlich zu den eingereichten Referenzen gegebenenfalls eigene Erfahrungen aus Vertragsbeziehungen mit dem Bieter in die Eignungsprüfung einzubeziehen.
- b) Fachkundenachweise für mindestens 2 Mitarbeiter für die in der Leistungsbeschreibung genannten Prüfungen nach der DGUV Vorschrift 3 und MSR-Wartungsarbeiten durch einen entsprechenden Ausbildungsnachweis zur Elektrofachkraft. Diese Mitarbeiter müssen über eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung verfügen.
- c) Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 1.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen.
- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht.
 - Erklärung über die Anmeldung in einer Berufsgenossenschaft.
 - Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern gilt dies auch für den/die Unterauftragnehmer.
 - Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung "INS".
 - Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
 - Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
10. **Zuschlagsfrist/Bindefrist:** 31.07.2015
- Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.
11. **Zuschlagskriterien:** Preis
12. **Nebenangebote/ Änderungsvorschläge:** nicht zugelassen

13. Sonstige Angaben:

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 29.04.2015 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.